

26. März 2019

Zum 16. Mal Kinder- und Jugendbuchfestival in St. Pölten

Den Auftakt bestreiten junge Talente aus St. Pöltner Schulen

Am 30. März ist es soweit: Das 16. Internationale Kinder- und Jugendbuchfestival startet und bringt in den Kulturbezirk von St. Pölten und erstmals auch in die City St. Pöltens etwa 6.000 Literaturliebhaberinnen und Literaturliebhaber. Fast schon traditioneller Auftakt ist die Präsentation des Schulhausromans am 30. März um 14 Uhr im Museum Niederösterreich. Am Sonntag, 31. März, um 11 Uhr eröffnet KiJuBu-Intendant Christoph Mauz mit einer Lesung in Memoriam Christine Nöstlinger.

Weiters gibt es am Sonntag, 30. März, von 13 bis 17 Uhr die Kreativstation „Federkiel & Siegel“, um 13.30 Uhr eine MikroLabor-Show zum Thema „Was lebt im Buch?“ und schließlich um 14.30 Uhr die Präsentation des KiJuBu-Talents bzw. der Poldi-Geschichte. Am Mittwoch, 3. April, bietet KiJuBu mit einer musikalischen Lesung von Eva Billisich & Peter Marnul um 14 Uhr sowie einem Bilderbuch-Kino der BASOP/BAfEP St. Pölten zu Christine Nöstlinger Programm für ganz junge Literaturfans.

Von Montag bis Freitag sind dann in 90 Lesungen, Theatervorführungen, Workshops, Schreibwerkstätten, Kreativstationen, Bilderbuchkinos mit über 40 Autorinnen und Autoren und Kulturschaffenden aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und Portugal die Schulklassen am Zug. Erstmals bieten dabei auch das Landestheater Niederösterreich sowie die Bühne im Hof Veranstaltungen an. Hier sind noch Restplätze verfügbar.

Medial fulminant begleitet wird KiJuBu auch heuer wieder mit Radio KiJuBu auf dem Campus & City Radio St. Pölten. Mit legendären Auftritten von Carl Karpfen und anderen Stars ist zu rechnen. Thalia St. Pölten betreut auch heuer wieder im Foyer des Museums Niederösterreich den KiJuBu-Shop über die gesamte Dauer des Festivals.

Weitere Informationen: Niederösterreichische Museum Betriebs GmbH, Mag. Florian Müller, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Mobiltelefon 0664/604 99-911, Telefon 02742/90 80 90-911, E-Mail florian.mueller@museumnoe.at, www.kijubu.at.